



Havixbeck, 27.09.2011

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Margarete Schäpers sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Ratsmitglieder

Frau Sabine Bäumler-Öz Kent  
Frau Hildegard Brinkforth-Kemper  
Herr Reinhard Hock-Blankenstein  
Frau Margarete Schäpers  
Herr Thomas Wardenga  
Frau Gisela Weitkamp

Vertretung für Frau Annegret Trahe-Museler

Sachkundige Bürger

Frau Stefanie Becker  
Frau Sabine Cziossek-Skirde  
Herr Alexander Flüthmann  
Frau Gabriele Sarter  
Herr Michael Schultze

Sachkundige Einwohner

Herr Dr. Friedhelm Höfener  
(Gemeindeelternrat)  
Frau Elisabeth Monse (Seniorenbeirat)  
Frau Brigitta Tusch-Hülsken (Stift Tilbeck)

Mitglieder gem. § 85 (2) SchulG

Herr Rolf Grieskamp (Ev. Kirchengemeinde)  
Herr Dr. Torsten Habbel (Ltd.  
Gesamtschuldirektor)  
Herr Dieter Hieke (Münsterlandschule)  
Herr Stefan Rölver (Kath. Kirchengemeinde)  
Frau Regina Sommer (Grundschulrektorin)

Protokollführer

Frau Nicole Schonnebeck

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Gäste

Herr stellv. Schulleiter Jürgen Götte  
Frau Diana Minnerop Jugendbeirat

bis TOP 13

bis TOP 13

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Annegret Trahe-Museler

Sachkundige Einwohner

Herr Samuel Bongartz (Jugendbeirat)

Herr Dieter Menke (Gemeindesportbund)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Die Ausschussvorsitzende die anwesenden Ausschussmitglieder, die Presse und die anwesenden Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1**

**Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

---

Einwendungen liegen nicht vor.

**TOP 2**

**Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

---

Änderungen und Erweiterungen werden nicht beschlossen.

**TOP 3**

**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

---

**1. Generationenpark**

Die bestellten Spielgeräte, wie z. B. Seilbahn etc. wurden inzwischen geliefert, die Aufstellung erfolgt in den nächsten Tagen.

**2. Pilotprojekt „Zukunftsfaktor Bürgerengagement-Entwicklungswertstatt für kommunale Engagementstrategien NRW“**

Die Gemeinde Havixbeck hat sich auf Einladung des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen als Pilotkommune im Projekt „Zukunftsfaktor Bürgerengagement-Entwicklungswertstatt für kommunale Engagementstrategien NRW“ beworben. Mit einer Entscheidung ist Ende Oktober 2011 zu rechnen.

Sollte unsere Gemeinde als Pilotkommune ausgewählt werden, wird die Leiterin des Familienbüros, Frau Martina Edelkamp, die damit verbundenen Aufgaben übernehmen.

### 3. Grundschule – Wallprojekt

Am 08.09.2011 hat ein weiteres Treffen mit der Fa. Natur- und Abenteuerschule GmbH & Co KG, den Schulleitungen, dem Förderverein der Grundschule und der Verwaltung für die Umgestaltung des Walles auf Seiten der Grundschule vor Ort stattgefunden. Der Förderverein übernimmt die Finanzierung des Projektes, die ersten Arbeiten sollen in Kürze beginnen. Die Umsetzung erfolgt durch die ehrenamtliche Arbeit der Eltern und durch die Firma, die Rücksprache mit der Unfallkasse und dem gemeindlichen Bauhof sind erfolgt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 12.300,- €

### 4. Bildungs- und Teilhabepaket – Schulsozialarbeit

Mit Schreiben vom 25.08.2011 hat der Kreis Coesfeld die Unterlagen bezüglich der der Einrichtung und Finanzierung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes übersandt. Für die 11 Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld sind insgesamt 6 Vollzeitstellen vorgesehen. Die Aufteilung der Stellen soll entsprechend der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Rahmen des SGB II (Hartz IV) vom Jobcenter des Kreises Coesfeld erfolgen. Die Schulsozialarbeit ist befristet bis zum 31.12.2013. Ein entsprechender Antrag musste bis zum 23.09.2011 – 12.00 Uhr mit entsprechender Objektbeschreibung eingereicht werden.

Nach Rücksprache mit den Schulleitungen der Grundschule und der Gesamtschule wurde ein Antrag für ein übergreifendes Projekt für die Primarstufe und die Sekundarstufen I und II eingereicht. Vorgesehen ist die Besetzung mit einer halben Stelle. Partner wäre bei Bewilligung das Kolpingbildungswerk .

### 5. Offene Ganztagschule im Primärbereich – Plätze

Derzeit besuchen 96 Kinder die Offene Ganztagschule im Primärbereich und 8 Kinder die Betreuung bis 13.00 Uhr, so dass insgesamt 104 Kinder betreut werden.

### 6. Tageseinrichtungen für Kinder – Plätze

Zum 01.08.2011 ergeben sich folgende Belegungszahlen in den einzelnen Kindertageseinrichtungen:

(Typ I = 2-6jährige; Typ II = 0-3jährige; Typ III = 3-6jährige Kinder)

#### **Kommunale Kindertagesstätte im Flothfeld:**

##### Plätze lt. Kindergartenbedarfsplan:

60 Plätze:      10 Plätze Typ II      50 Plätze Typ III

##### tatsächliche Belegung:

10 Kinder Typ II	8 Kinder 35 Std.
	2 Kinder 45 Std.
50 Kinder Typ III	41 Kinder 35 Std.
	<u>9</u> Kinder 45 Std.
	60

#### **Familienzentrum St. Dionysius:**

##### Plätze lt. Kindergartenbedarfsplan:

60 Plätze:      10 Plätze Typ II      50 Plätze Typ III

##### tatsächliche Belegung:

10 Kinder Typ II	3 Kinder 35 Std.
	6 Kinder 45 Std.
	1 Kind 25 Std.
50 Kinder Typ III	33 Kinder 35 Std.
	15 Kinder 45 Std.
	<u>2</u> Kinder 25 Std.
	60

**Von-Galen-Kindergarten:**

Plätze lt. Kindergartenbedarfsplan:

70 Plätze: 20 Plätze Typ I 50 Plätze Typ III

tatsächliche Belegung:

12 Kinder 45 Std.  
5 Kinder 25 Std.  
53 Kinder 35 Std.  
70

**Kindergarten St. Georg Hohenholte**

Plätze lt. Kindergartenbedarfsplan:

45 Plätze: 20 Plätze Typ I 25 Plätze Typ III

tatsächliche Belegung:

6 Kinder 45 Std.  
4 Kinder 25 Std.  
33 Kinder 35 Std.  
43

Im Laufe des Kindergartenjahres können noch 2 Kinder (über 3 Jahre) aufgenommen werden.

**Kindertagesstätte „Havixbecker Rasselbande“**

Plätze lt. Kindergartenbedarfsplan:

20 Plätze: 3 Plätze Typ II 17 Plätze Typ III

tatsächliche Belegung:

20 Kinder 45 Std.

**Kindertagesstätte „Tabaluga“**

Plätze lt. Kindergartenbedarfsplan:

20 Plätze: 10 Plätze Typ II 10 Plätze Typ III

tatsächliche Belegung:

20 Kinder 45 Std.

**DRK-Familienzentrum „Janusz Korczak“**

Plätze lt. Kindergartenbedarfsplan:

85 Plätze: 60 Plätze Typ I 25 Plätze Typ III

tatsächliche Belegung:

9 Kinder 25 Std.  
25 Kinder 45 Std.  
48 Kinder 35 Std.  
82

Im Laufe des Kindergartenjahres können noch 3 Kinder (über 3 Jahre) aufgenommen werden.

**AWO-Kindergarten**

Plätze lt. Kindergartenbedarfsplan:

20 Plätze Typ I

tatsächliche Belegung:

14 Kinder 45 Std.  
6 Kinder 35 Std.  
20

**7. U3-Betreuung – bauliche Maßnahmen**

Die Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen in der Kommunalen Kindertageseinrichtung im Flothfeld sind abgeschlossen und werden mit entsprechenden Mitteln bezuschusst. Auf Dauer können somit in dieser Einrichtung 16 Kinder unter 3 Jahren betreut werden.

## **8. Münsterlandschule Tilbeck**

Die Stadt Münster hat mit Schreiben vom 15.07.2011 mitgeteilt, dass ihrerseits keine Bedenken gegen die einzügige Fortführung der Münsterlandschule im Bereich des Stiftes Tilbeck bestehen.

## **TOP 4**

### **Berichte der Schulleitungen**

---

#### **→ Baumberge-Schule, Kath. Grundschule Havixbeck**

Frau Sommer gibt folgenden Bericht:

##### **1. Gemeinsamer Unterricht**

Der GU (Gemeinsamer Unterricht) mit 2 Integrativkindern hatte einen guten Start. Die Klassenlehrerin erhält zusätzliche Unterstützung von einer Förderschullehrerin der Regenbogenschule Münster mit 10 Stunden sowie von einer Integrationshelferin/Schulassistentin aus Havixbeck. Die Pädagoginnen stellten fest, dass ein Wanddurchbruch zum Förderraum 2 A (ehemaliger Hausmeisterraum) wünschenswert und erforderlich sei, um die Kinder bei differenzierter Arbeitsweise besser im Blick zu haben. Ein entsprechender Antrag wurde am 19.09.11 an den Bürgermeister gestellt mit der Bitte um baldmögliche Realisierung (Schuljahr 2011/12).

##### **2. Raumnutzung**

Am 21.07.11 tagte zuletzt der Unterausschuss zur Raumsituation beider Havixbecker Schulen. Im Zuge einer Ortsbesichtigung auf unserem Schulhof am 08.09.11 (Projekt Abenteuerparcours Schulhofwall) teilte Dr. Habel einer Mutter mit, dass zum kommenden Schuljahr 2012/13 voraussichtlich auch Fünftklässler der AFG unseren Schulhof mit den neuen Spielgeräten nutzen werden. Daraufhin erhielt ich Nachfragen von Eltern. Um Planungssicherheit zu haben, erbitte ich ein baldiges verbindliches Konzept zur Raumnutzung, das sowohl die benötigten Raumkapazitäten (5 Räume insgesamt sind lt. Schulvereinbarung vorgesehen) als auch die zu erwartende Schülerschaft beinhaltet (Bedarfsplan).

##### **3. Mini-Olympiade**

Am 13.10.11 findet wieder eine „Mini-Olympiade“ mit allen Klassen statt. Dieses alle 2 Jahre stattfindende Spiel-Sportfest findet großen Anklang und gewährleistet eine umfassende Förderung der Kinder. Die vielfältigen Stationen (2 pro Klasse) werden auf den Schulhof, dem Habichtspark und in der Dreifachturnhalle aufgebaut.

#### **→ Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck**

Herr Dr. Habel gibt folgenden Bericht:

##### **1. Schulstart**

Die Anne-Frank-Gesamtschule ist im Rahmen ihrer Möglichkeiten gut in das neue Schuljahr gestartet. Mit 150 Fünftklässlern und 76 SchülerInnen in der Einführungsphase der Oberstufe – so viele wie noch nie in der Geschichte unserer Schule – steht die AFG gut da. Der Schulträger hat dafür gesorgt, dass Fenster erneuert und einige Klassen renoviert wurden. Dafür danken wir. Allerdings gibt es auch Schwierigkeiten, die Mängel im Altbau, die Ausstattung der Klasse für die hörgeschädigten Kinder und die Räume in der Grundschule betreffen. An dieser Stelle möchte

ich nur auf die Bussituation eingehen.

Die Bussituation am Freitag ist für viele unserer SchülerInnen aus unserer Wahrnehmung unzumutbar. Trotz mehrfacher Hinweise unsererseits fahren die Busse am Freitag für die Schüler der Klassen 5 bis 10 erst um 1400Uhr; ihr Unterricht endet allerdings 1,5 Stunden früher, um 1230Uhr. Für hunderte SchülerInnen gibt es insgesamt sechs Sitzplätze und kaum Unterstellmöglichkeiten bei Regen – der Herbst steht vor der Tür. Bei den langen Wartezeiten auf den Bus kann die AFG die Aufsicht nicht übernehmen. Die Folge: die Kinder spielen auf dem öffentlichen Parkplatz, teilweise auch auf der Straße. Die Situation ist also nicht nur unzumutbar, sondern sehr gefährlich. – Hinzukommen noch die oftmals langen Fahrzeiten, so dass die SchülerInnen teilweise erst über zwei Stunden nach Schulschluss zu Hause sind.

Vergleichbar ungünstig ist die Situation der Oberstufenschüler: So müssen beispielsweise die Schüler aus Darup am Freitag für die 12km Distanz ca. 48km bzw. über 90 Minuten fahren.

Hier befürchtet die AFG massive Rückkopplungseffekte bezüglich der Attraktivität der Schule. Dies kann sich unserer Einschätzung nach die Gemeinde Havixbeck nicht erlauben!

## **2. Raumnutzung**

Die AFG hat noch nicht entschieden, mit welchem Jahrgang sie im nächsten Schuljahr in der Grundschule sein wird. Hier besteht schulintern noch Klärungsbedarf.

Die Schulvereinbarung zwischen den Schulen des Ortes ist mit dem Ziel geschlossen worden, den Schulfrieden zwischen den beiden Schulen zu wahren. Das ist bisher in beeindruckender Weise von beiden Seiten gelungen.

Unter der Vereinbarung steht der Text: „Unabhängig von dieser Schulvereinbarung werden die Schulleitungen beauftragt, ein Raumnutzungskonzept zu erarbeiten und mit dem Schulträger abzustimmen. Zum aktuellen Stand der Planung [Hervorhebungen von mir]: im Schuljahr 2011/12 wird der AFG ein weiterer Raum, im Schuljahr 2012/13 zwei weitere Räume in der Baumberge-Schule zugewiesen.“

Die Nutzung von 5 Klassen war der Stand der Planung vor einem Jahr – und ist nicht Bestandteil der Schulvereinbarung! Inzwischen hat sich die Situation geändert: die Grundschule kann nun nicht mehr – wie vor einem Jahr – von einer Fünfüzigigkeit ausgehen. Die Oberstufe der AFG ist so groß wie noch nie. Außerdem hat der Unterausschuss zur Raumnutzung u.a. in der Grundschule getagt, um über einen Musikraum in der Grundschule nachzudenken. In einem Gespräch zwischen der Gemeinde, der Schulleiterin der Grundschule und mir im Frühjahr 2011 wurde bereits angesprochen, dass die Planung vom Herbst 2010 noch kein Lehrerzimmer und keinen Differenzierungsraum für die AFG in der Grundschule vorsehen. Daher stimme ich mit meiner Kollegin, Frau Sommer, darin überein, dass der Schulträger zum gemeinsamen Gespräch einladen soll, um die Bedarfe weiter zu klären.

## **3. Austausch Mutoto**

Schon in den Ferien ist eine Gruppe von Schülern und Kollegen in den Kongo gereist und am 16.9. gesund zurückgekehrt. Alle Beteiligten sprechen sehr angetan von den vielen Begegnungen und Kontakten, die entstanden sind bzw. vertieft werden konnten. Havixbeck und seine Gesamtschule wurde in der Presse, im Rundfunk und im Fernsehen immer wieder positiv erwähnt.

Am Flughafen in Lubumbashi wurde die Havixbecker von Richard Nawezi, dem Vorsitzenden des Vereins Mutoto, und von Jule Kabwit, einem Abgeordneten des Parlaments von Katanga, begrüßt. Sie hatten für die Deutschen ein sehr abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Auf dem Programm standen der Besuch des Parlaments und ein Empfang beim Parlamentspräsidenten, der Besuch einer Mine in Kambove, der Besuch einer Industrieanlage zur Kupfergewinnung, ein Empfang beim Vizegouverneur, der Besuch der Kunsthochschule mit Durchführung eines Kunstprojekts, eine Brauereibesichtigung, eine Besichtigung einer Maismühle und vieles mehr. Neben dem interkulturellen Austausch war die theoretische wie praktische Auseinandersetzung mit regenerativen Energien ein Schwerpunkt des Austausches.

## **4. Prestigeträchtige Projekte in der Projektwoche**

In dieser Woche findet traditionell die Projektwoche an der AFG statt. Auf zwei neue Projekte möchte ich hier besonders hinweisen:

1. Die Jahrgangsstufen 7 und 8 planen gemeinsam mit einem Architekten die nächsten Schritte bei der Neugestaltung unseres Schulhofes; besondere Aufmerksamkeit ist dem Eingangsbereich, der „Visitenkarte“ unserer Schule, gewidmet.

2. Der Oberstufenjahrgang 12 arbeitet erneut mit dem Institut für Geoinformatik der WWU Münster zusammen; letztes Jahr haben sie für das Projekt Solarvixbeck den ersten Preis in Köln erreicht. Dieses Jahr wird ein GPS-gestütztes Bewegungsprofil von Jugendlichen erstellt, das auf Zusammenhänge mit Gesundheitsfragen hin untersucht wird. Dieses Oberstufenprojekt wird von vielen Studierende und Wissenschaftlern sowie (filmerisch) vom Benno Haus, Münster, begleitet.

### **5. Schul- und Gemeindebibliothek**

Die Gemeinde Havixbeck überlegt, die Schul- und Gemeindebibliothek aus finanziellen Gründen zu schließen. Der Bürgermeister hat diesbezüglich die Schulleitung vor den Sommerferien informiert.

Daraufhin habe ich in der Schule einen Diskussionsprozess in Gang gesetzt und als Ergebnis ein zweiseitiges Positionspapier der Schulleitung geschrieben. Dieses wurde erneut in den Klassen und den Klassenpflegschaftssitzungen besprochen. Zur Zeit sammelt die Schule in einer Petitionsliste Unterschriften, die für den Erhalt der Schul- und Gemeindebibliothek im Hause der Anne-Frank-Gesamtschule votiert. Schüler sollen die Bibliothek in den Pausen und während des Unterrichts erreichen können und ein kompetent aufgebautes Medienangebot vorfinden.

Die Bibliothek hat mit ihren günstigen Öffnungszeiten, dem Medienbestand, den schulbibliothekarischen Angeboten, der Ausstattung mit Arbeitsplätzen und Fachpersonal einen hohen Stellenwert bei der Ausbildung an der Gesamtschule. Wir fordern alle Entscheidungsträger der Gemeinde auf, bei Sparentscheidungen im Sinne von Nachhaltigkeit und Ausbildungsförderung für den Verbleib der Schul- und Gemeindebibliothek auf dem Gelände der Anne-Frank-Gesamtschule zu sorgen.

In den vergangenen zwei Wochen haben bereits über 1100 SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen die Petition unterschrieben.

### **→ Kosmos-Bildung Münsterlandschule Tilbeck**

Herr Hieke gibt folgenden Bericht:

#### **1. Schulfahrt**

Die Schulfahrt (alle Schüler und Pädagogen und mit eigenen Fahrrädern) vom 11. bis 15. Juli in die Niederlande war ein voller Erfolg.

#### **2. Einschulung**

Am 8. September wurden 25 Kinder eingeschult. Am ökumenischen Gottesdienst und einem anschließenden Imbiss nahmen auch Eltern, Großeltern, Paten teil.

#### **3. Instrumentenunterricht**

In Kooperation mit der Musikschule Havixbeck erhalten unsere Kinder jetzt Instrumentenunterricht in der Schule.

#### **4. Schulfachliche Überprüfung**

Am Ende des letzten Schuljahres hat der Schulträger der Münsterlandschule Tilbeck einem Wunsch der Bezirksregierung nach einer schulfachlichen Überprüfung der Grundschule und der Realschule zugestimmt. Die schulfachlichen Dezernenten der Bezirksregierung und Schulräte besuchten die Schule mehrfach und kamen zusammenfassend zu folgendem Ergebnis:

*„An der „Münsterlandschule Tilbeck“ werden reformpädagogische Ansätze in vorbildlicher Weise umgesetzt. Es herrscht im Unterricht eine angenehme Arbeitsatmosphäre, gekennzeichnet durch einen hohen Grad an Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler. Es findet individuelle Förderung und lernzielorientiertes, an Kompetenzerwerb ausgerichtetes Arbeiten statt. Die schulfachliche Überprüfung der Münsterlandschule Tilbeck ergab keinerlei Beanstandungen.“*

**TOP 5**  
**Bekanntgaben der Ausschussvorsitzenden**

---

Es wird keine Bekanntgabe gemacht.

**TOP 6**  
**Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

**TOP 7**  
**Beratung über die Anhebung der Beiträge für die Kindergartenspeise in der Kita im Flothfeld**

---

Verwaltungsvorlage Nr. 072/2011

Frau Brinkforth-Kemper regt an, entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage abzustimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

„Der Gemeinderat beschließt die Anhebung des Essensbeitrages für die Kinder in der Tageseinrichtung für Kinder im Flothfeld ab dem 01.01.2012, und zwar auf 2,70 € pro Mittagessen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

einstimmig beschlossen

**TOP 8**  
**Schülerbeförderung für die Baumberge-Schule, Kath. Grundschule Havixbeck und die Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck**

---

Verwaltungsvorlage Nr. 090/2011

Herr Dr. Habel erläutert an Hand seiner Powerpoint-Präsentation den Ablauf der Geschehnisse bezüglich des veränderten Stundenrasters und Auswirkungen der entsprechenden Beschlüsse und Aussagen.

Weiter teilt er das Ergebnis des heutigen Gespräches bei der Bezirksregierung mit. Hier wurde deutlich erklärt, dass das jetzige gewählte Stundenraster nicht dem einer Ganztagschule entspricht und ab dem nächsten Schulhalbjahr nach dem Modell 2 (Anlage zur

Verwaltungsvorlage) zu verfahren ist. Das bedeutet, dass an 3 Tagen (montags, mittwochs und freitags) der Unterricht für die SchülerInnen der Sekundarstufe I um 15.05. Uhr endet und für die SchülerInnen der Sekundarstufe II um 15.50 Uhr.

Gemäß der Schülerfahrkostenverordnung liegt die Wartezeit von 45 Minuten im Rahmen des gesetzlich zumutbaren, so dass die Einrichtung von 3 Frühfahrten um 15.20 Uhr eine freiwillige Leistung darstellen.

Seitens des Ausschusses wird gewünscht, dass Herr Dr. Habel diese Präsentation auch im kommenden Haupt- und Finanzausschuss am 05.10.2011 vorstellt und erläutert, um weitere Missverständnisse zu vermeiden.

Herr Schultze beantragt, dass die Verwaltung bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ein Konzept erstellt, dass den Ansprüchen der Gesamtschule entspricht.

Frau Schäpers ergänzt diesen Antrag um „...und die Schule...“

Die Verwaltung erklärt, zur kommenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eine Übersicht der Anzahl der Fahrschüler, der Teilnehmer am gemeinsamen Mittagessen etc. zu erstellen.

Die Ausschussmitglieder bitten um Zusendung der Beschlussempfehlung aus dem Haupt- und Finanzausschuss mit den Unterlagen der Verwaltung zu diesem Tagesordnungspunkt, da das Protokoll nicht an die sachkundigen Bürger versandt wird. Dieses wird seitens der Verwaltung zugesagt.

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Abstimmung zur Kenntnis.

zurückgestellt

## **TOP 9**

### **Schulentwicklungsplan der Stadt Münster**

---

Verwaltungsvorlage Nr. 097/2011

Nach eingehender Beratung und Diskussion macht der Ausschuss deutlich, dass Ihnen der Schulstandortfaktor sehr wichtig ist. Und dass bei all den Änderungen um Havixbeck herum und der zu erwartenden sinkenden Schülerzahl, der Standort Havixbeck nicht gefährdet werden darf. Dies soll deutlich zum Ausdruck gebracht werden.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag zu ergänzen um dies deutlicher hervorzuheben. Die Ergänzung wird in der Beschlussempfehlung in Fettdruck dargestellt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

„Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt unter der Anregung, dass die **negativen** Effekte der Vielzahl der bereits geänderten bzw. noch geplanten Änderungen der Schulformen (Gemeinschafts- bzw. Sekundarschulen in Nottuln, Billerbeck, Roxel, Gievenbeck und die Gesamtschule in Münster-Mitte) und der zu erwartenden sinkenden Schülerzahl **auf den Bestand der Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck** beachtet werden, das Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung der Stadt Münster (Stand September 2010) und den 1. Bericht zur Schulentwicklungsplanung (Stand Juli 2011) zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

einstimmig beschlossen

## **TOP 10**

### **Spielplatzbedarfsplan der Gemeinde Havixbeck**

---

Verwaltungsvorlage Nr. 095/2011

Frau Böse verliest folgenden Auszug aus dem Protokoll des Bau- und Verkehrsausschusses vom 22.09.2011, TOP 10:

*Sprecher aller Fraktionen sehen in dem vorliegenden Spielplatzbedarfsplan eine gute Arbeitsgrundlage und danken der Verwaltung für die umfassende Zusammenstellung.*

*Ausschussvorsitzender Geschwinder erinnert daran, dass der Antrag aus der Politik kommt, die Anzahl der Spielplätze zu reduzieren. Im Gegenzug soll die Ausstattung der verbleibenden Spielplätze verbessert werden. Bei der Entscheidungsfindung sollen die Anlieger beteiligt werden.*

*Ein Anwohner von der "Wenge" meldet sich zu Wort und erläutert, dass das Vorhandensein von attraktiven Spielplätzen gerade in älteren Wohngebieten für den Zuzug junger Familien von Bedeutung sei. Kurze Wege und sichere Erreichbarkeit der Spielplätze seien ein wichtiges Kriterium für die Eltern.*

*Ausschussmitglied Greiff regt an, dass der Sozialausschuss intensiv über den Spielplatzbedarfsplan beraten soll. Er spricht sich für eine Reduzierung der Anzahl der Spielplätze aus.*

*Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:  
(Da Belange des Bauausschusses lediglich hinsichtlich Ziff.1 des Beschlussvorschlages berührt sind, erfolgt die Empfehlung nur in dieser Sache)*

*Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt den Spielplatzbedarfsplan (Erstaufstellung, Stand 01. September 2011) zur Kenntnis.*

*Die Verwaltung wird wie folgt beauftragt:*

- 1. Für Spielplätze, für die eine Änderung oder Umwandlung in Bauland vorgesehen ist, werden –sofern es baurechtlich relevant ist- weitere Anwohnerversammlungen durchgeführt. Der Rat wird über die Ergebnisse der Erörterungen informiert. Im Bedarfsfall werden Vorlagen zur Entscheidung vorgelegt.*

*Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen*

Die Fraktionen danken der Verwaltung für die umfassende Aufstellung des Spielplatzbedarfsplanes.

Nach eingehender Beratung werden folgende Punkte ausdrücklich gewünscht:

- Es erfolgt bei jeder Änderung eine Beteiligung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport; die Wörter „...im Bedarfsfall...“ Unter Punkt 1 des Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlagesollen gestrichen werden.
- Es soll keine Einzelberatung erfolgen sondern ein Gesamtkonzept vorgelegt werden.
- Gemeindeelternrat, Jugendbeirat und Seniorenbeirat sind zu beteiligen.
- Von den erzielten Verkaufserlösen werden 70 % für die Aufwertung der Spielplätze verausgabt.
- Bei Bedarf gibt es ein Treffen de Ausschussmitglieder zu dieser Thematik.

Die Fraktionen werden die Spielplätze besichtigen, so dass danach in den Folgesitzungen die Prioritätenliste in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeelternrat, Jugendbeirat und Seniorenbeirat erarbeitet werden kann.

Des Weiteren wird vorgeschlagen, über die Punkte 1 und 3 mit Ergänzung der Beschlussempfehlung abzustimmen; auf die Abstimmung zu Punkt 2 wird verzichtet.

Sodann erfolgt die Abstimmung über:

1. Für Spielplätze, für die eine Änderung oder Umwandlung in Bauland vorgesehen ist, werden –sofern es baurechtlich relevant ist- weiter Anwohnerversammlungen durchgeführt. Der Rat wird über die Ergebnisse der Erörterungen informiert. Die Vorlagen werden zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Für die Umsetzung des Spielplatzbedarfsplanes wird entsprechend der Verkaufserlöse zu einem Anteil von 70% ein Haushaltsansatz für die Aufwertung der Spielplätze zusätzlich zu dem Ansatz der Unterhaltung gebildet. Dieser Ansatz erfolgt jeweils für die Jahre 2012 bis 2016. In einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport erfolgt die Erstellung einer Prioritätenliste. Gemeindeelternrat, Jugendbeirat und Seniorenbeirat werden entsprechend beteiligt. Über den Fortgang der Angelegenheit wird regelmäßig im Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport berichtet.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

„Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt den Spielplatzbedarfsplan (Erstaufstellung, Stand 01. September 2011) zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird wie folgt beauftragt:

2. Für Spielplätze, für die eine Änderung oder Umwandlung in Bauland vorgesehen ist, werden –sofern es baurechtlich relevant ist- weiter Anwohnerversammlungen durchgeführt. Der Rat wird über die Ergebnisse der Erörterungen informiert. Die Vorlagen werden zur Entscheidung vorgelegt.
3. Für die Umsetzung des Spielplatzbedarfsplanes wird entsprechend der Verkaufserlöse zu einem Anteil von 70% ein Haushaltsansatz für die Aufwertung der Spielplätze zusätzlich zu dem Ansatz der Unterhaltung gebildet. Dieser Ansatz erfolgt jeweils für die Jahre 2012 bis 2016. In einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport erfolgt die Erstellung einer Prioritätenliste. Gemeindeelternrat, Jugendbeirat und Seniorenbeirat werden entsprechend beteiligt. Über den Fortgang der Angelegenheit wird regelmäßig im Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport berichtet.“

einstimmig beschlossen

## **TOP 11**

### **Beratung über den Beschluss zur Aufstellung eines Planes zur 17. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Flothfeld I" der Gemeinde Havixbeck im Verfahren nach § 13 a BauGB**

---

Verwaltungsvorlage Nr. 088/2011

Frau Böse berichtet, dass der Bau- und Verkehrsausschuss (TOP 11) einstimmig die Beschlussempfehlung gemäß der Verwaltungsvorlage gegeben hat.

Nach eingehender Beratung werden folgende Punkte festgehalten:

- Die kommunale Kindertageseinrichtung „Im Flothfeld“ hat durch verschiedene Anbauten und U3-Betreuung Bedarf an weiterer Außenspielfläche
- Bei der Aufwertung des verbleibenden Spielplatzes sollen auch Spielgeräte für kleinere Kinder angeschafft werden, damit dieser auch vermehrt von den Betreuungsgruppen im TiFF genutzt werden kann.
- Der Verbindungsweg muss bestehen bleiben.

Frau Brinkforth-Kemper beantragt gemäß der Verwaltungsvorlage bzw. Bau- und Verkehrsausschuss abzustimmen.

Herr Hooch-Blankenstein beantragt eine Verteilung der Fläche von 70 (Spielplatz) zu 30 (Kindertageseinrichtung). Da dies der weitergehende Antrag ist, wird zunächst hierüber abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Sodann erfolgt die Abstimmung gemäß der Vorlage.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Ausschuss empfiehlt damit dem Rat folgende Beschlussfassung:

„Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur 17. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Flothfeld I“ im Verfahren gem. § 13 a BauGB, mit dem Ziel, ca. die Hälfte der bisherigen Spielplatzfläche umzuwandeln in Gemeinbedarfsfläche für den Kindergarten.

Der Bereich des Plangebietes ist in dem, der Verwaltungsvorlage Nr. 088/2011 anliegenden Planausschnitt, der Bestandteil des Beschlusses ist, umrandet dargestellt.“

mehrheitlich beschlossen , Ja: 8 , Nein: 2 , Enthaltung: 1

## **TOP 12**

### **Beratung über den Beschluss zur Aufstellung eines Planes zur 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Stapeler/Altenberger Straße" der Gemeinde Havixbeck im Verfahren nach § 13 a BauGB**

---

Verwaltungsvorlage Nr. 089/2011

Frau Böse berichtet über die Beratung im Bau- und Verkehrsausschuss unter TOP 12:

*Ausschussmitglied Lenter spricht sich für einen kompletten Verkauf der Fläche aus, um die Pflegekosten zu reduzieren.*

*Ausschussmitglied Böttcher möchte wissen, ob der Verbindungsweg zukünftig bestehen bleiben muss. Der Sozialausschuss sollte vorab einen positiven Beschluss zu der Teilaufhebung der Spielplatzfläche fassen, bevor der Auftrag zur Aufstellung eines Bebauungsplans vergeben wird. Darüber hinaus sollte der generelle Ratsbeschluss zur Verwaltungsvorlage 95/2011 zum Spielplatzbedarfsplan abgewartet werden.*

*Ausschussvorsitzender Geschwinder bittet die Verwaltung zur nächsten Sitzung einen Detailplan (Flurkarte mit Luftbild) von dem Spielplatzgrundstück vorzulegen, auf dem insbesondere die Flächenangabe des gepflasterten Verbindungsweges dargestellt ist und erkennbar wird, wie groß die jeweiligen Flächen (Spielplatz u. Baugrundstück) werden.*

*Es erfolgte keine Abstimmung.*

Frau Schäpers beantragt, sich dem Bau- und Verkehrsausschuss anzuschließen, jedoch mit dem Hinweis, dass die Vorlage auch an den Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport versandt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

einstimmig beschlossen , Enthaltung: 1

### **TOP 13**

#### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

#### **TOP 13.1**

##### **Anfrage von Herrn Hoock-Blankenstein**

---

„Sonntagmorgens liegen auf dem Schulhof der Grundschule und im Bürgerpark immer viele Glasscherben und Müll; kann man etwas dagegen machen?“

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport.

#### **TOP 13.2**

##### **Anfrage von Frau Weitkamp**

---

„Wie entscheidet die Gemeinde Havixbeck über das beitragsfreie letzte Kindergartenjahr?“

Antwort von Frau Schäpers und der Verwaltung:

Der Kreis Coesfeld entscheidet über die Elternbeitragssatzung auch im Hinblick auf das beitragsfreie letzte Kindergartenjahr und der Regelung für Geschwisterkinder. Jugendhilfeausschuss, Kreisausschuss und Kreistag beraten bzw. entscheiden hierüber in den nächsten Tagen.

Unterschriften:

Vorsitzender:

gez.: Margarete Schäpers  
Margarete Schäpers

Schriftführer:

gez.: Nicole Schonnebeck  
Nicole Schonnebeck

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 04.10.2011